

**PACT**  
ZOLLVEREIN

**JAN  
FEB  
MAR  
APR  
2026**



# Programm



## Januar

Sa 17.01.  
12–18 Uhr

**Tag der offenen Tür**  
Open House / Für die ganze Familie

Fr 30.01.  
Sa 31.01.  
20 Uhr

**Mette Ingvarsten**  
*Delirious Night*  
Performance

Deutschlandpremiere  
Koproduktion

## Februar

Sa 07.02.  
So 08.02.  
13 Uhr

KIDS DAYS  
**Nasheeka Nedsreal & Cíntia Rangel**  
*Flip Flop*  
Tanz / Performance / ab 2 Jahren

Sa 07.02.  
So 08.02.  
15 Uhr

KIDS DAYS  
**Thomas Noone Dance**  
*The Cat Who Wanted To Change Her Tale*  
Puppen-Tanz-Show / ab 5 Jahren / für die ganze Familie

Fr 20.02.  
Sa 21.02.  
20 Uhr

**Marlene Monteiro Freitas**  
*NÔT*  
Tanz / Performance

Fr 27.02.  
19 Uhr

**Kultursalon des  
Deutschen Tanzpreises**



## März

Do 05.03.  
19 Uhr

**DUO:DONNERSTAG**  
*mit Canberk Köktürk und Violet Heat*  
Lesung & Konzert

Fr 13.03.

**WerkStadt goes PACT**

Fr 27.03.  
Sa 28.03.  
20 Uhr

**Cullberg / Ligia Lewis**  
*Some Thing Folk*  
Tanz

Koproduktion

So 29.03.  
11–17 Uhr

**Saisoneroöffnung Zollverein**

## April

Do 16.04.  
Fr 17.04.  
Sa 18.04.  
20 Uhr

**Forced Entertainment**  
*Everything Must Go*  
Performance

Uraufführung  
Koproduktion

# Tag der offenen Tür

Open House /  
Für die ganze Familie

Sa 17.01.  
12–18 Uhr

EINTRITT FREI

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Was braucht es alles, um eine Show vorzubereiten? Und wie fühlt es sich an, selbst auf der Bühne zu stehen? Am Tag der offenen Tür können Kinder und ihre Familien bei PACT hinter Türen und Kulissen schauen und allerlei Spannendes entdecken. Das Technik-Team lüftet Geheimnisse rund um Wind und Nebel, Licht und Sound. Junge Besucher\*innen können sich schminken lassen und im passenden Kostüm für ein Erinnerungsfoto posieren.

Hinter allen Türen in der ehemaligen Waschkau warten Spiel-, Bastel- und Mitmachangebote, und in der Gastronomie im Foyer gibt es Kaffee und Kuchen, Snacks und Getränke. Auch die WerkStadt an der Viktoriastraße 5 öffnet wie gewohnt ihre Türen und lädt zum Kennenlernen und entspannten Miteinander ein.



Illustration: labor b

WEITERE INFOS  
IN KÜRZE UNTER



Deutschlandpremiere  
Koproduktion

## Mette Ingvartsen

*Delirious Night*

Performance

Fr 30.01.  
Sa 31.01.  
20 Uhr

TICKETS  
19 € / ERM. 11 €

»WAS WÄRE, WENN EXZESS EINE ÜBERLEBENSSTRATEGIE WÄRE?«  
(FOUD'ART)



Foto: Bea Borgers

Eine Nacht im Rausch verspricht die neue Arbeit der dänischen Choreographin **Mette Ingvartsen**: In »**Delirious Night**« lassen tanzwütige junge Menschen einen Maskenball völlig eskalieren. Inspiriert von Tanzmanien oder entgleiten Festen, folgen die neun Performer\*innen den Impulsen unaufhaltsamer, rebellischer Bewegung.

Befreit von den Regeln des Alltags, treiben sie auf den Wellen ihres Tanzrauschs. Zwischen Lust, Euphorie, Freude und Chaos entsteht so eine kollektive Energie. Der ansteckende Tanz entfacht überwältigende Gefühle von Befreiung – und stellt zugleich die Frage, wie Ausbrüche von Bewegungswahn als soziale und politische Ereignisse verstanden werden können.



EARLY BOARDING  
MÖGLICH.  
ANMELDUNG:  
ACCESS@PACT-ZOLLVEREIN.DE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE  
ZU SENSORISCHEN REIZEN  
UND CONTENT NOTES  
AUF UNSERER WEBSITE.





## KIDS DAYS

Sa 07.02.  
So 08.02.  
12 – 16 Uhr

Für die **KIDS DAYS** verwandelt sich die ehemalige Waschkäue in einen zauberhaften Ort: Hier können sich die jüngsten Besucher\*innen mit ihren Familien von Tanz und Performance begeistern lassen. **Haus und Gastronomie** sind an beiden Tagen von **12 bis 16 Uhr** geöffnet.

INFOS IN  
KÜRZE UNTER



## Nasheeka Nedsreal & Cíntia Rangel

### *Flip Flop*

Tanz / Performance / ab 2 Jahren

Sa 07.02.  
So 08.02.  
13 Uhr

TICKETS AB 6 €

WAS KÖNNTE SCHÖNER SEIN, ALS DER FANTASIE FREIEN LAUF ZU LASSEN?

›**Flip-Flop**‹ lädt schon die Kleinsten mit ihren Familien dazu ein, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich ihre eigene Welt zu erträumen. Nasheeka Nedsreal und Cíntia Rangel wecken bei Jung und Alt die Freude am Spielen. Dabei funktioniert die Inszenierung fast ohne Worte, arbeitet mit Bewegung und Gegenständen – da werden Socken extra langgezogen und Krabbelhäuche zu Figuren umfunktioniert, die Bühne ist ein Kinderzimmer voller Erkundungsmöglichkeiten. Am Ende darf das junge Publikum mitspielen und die Requisiten auf der Bühne selbst ausprobieren.



Foto: Malwina Lubieńska

## Thomas Noone Dance

### *The Cat Who Wanted To Change Her Tale*

Puppen-Tanz-Show / ab 5 Jahren /  
für die ganze Familie

Sa 07.02.  
So 08.02.  
15 Uhr

TICKETS AB 6 €

EINE MAGISCHE GESCHICHTE ÜBER FREUND\*INNENSCHAFT,  
VERTRAUEN UND ZUSAMMENHALT

Muss die Katze der ewige Bösewicht sein, die Eule auf Regeln beharren und die Maus immer nur Angst haben?

Die Geschichte basiert auf einer traditionellen Sanskrit-Erzählung: Katze, Eule, Eidechse und Maus leben in den weitverzweigten Wurzeln eines Banyanbaums. Obwohl sie Jäger und Beute sind, gelingt es ihnen, friedlich zusammenzuleben. Ihr fragiles Gleichgewicht gerät jedoch ins Wanken, als die Katze in eine Falle tappt und nur die Maus sie retten könnte.

›**The Cat Who Wanted To Change Her Tale**‹ erzählt eine magisch anmutende Geschichte über Vertrauen und Zusammenhalt im Gegensatz zu den Gesetzen der Natur, untermalt von einem indisch inspirierten Soundtrack.



Foto: somaprojects

# Marlene Monteiro Freitas

NÔT

Tanz / Performance

Fr 20.02.  
Sa 21.02.  
20 Uhr  
**TICKETS**  
19 € / ERM. 11 €

DIE HOCHENERGETISCHE ERÖFFNUNGSPRODUKTION  
DES FESTIVAL D'AVIGNON

In ihrer neuen Arbeit ›NÔT‹ – nach dem kapverdischen Kreol für ›Nacht‹ – führt **Marlene Monteiro Freitas** das Publikum an einen verwunschenen Ort, an dem Kunst zum Werkzeug des Überlebens wird.

Inspiriert von den Märchen aus 1001 Nacht, bricht sie klassische Erzählweisen bewusst auf, indem sie die Energie der ständig unterbrochenen, ineinander verwobenen Folge von Erzählungen in Bewegung übersetzt. So verwandelt sie die Bühne in einen Raum, in dem Gegensätze aufeinanderprallen: Leben und Tod, Laster und Tugend, Traum und Wirklichkeit. Mit Masken wie im kapverdischen Karneval, mechanischen Bewegungen und Live-Percussion entsteht eine einzigartige Performance mit eindringlicher Ästhetik.

Marlene Monteiro Freitas, ab 2026 mit Florentina Holzinger zuständig für die künstlerische Ausrichtung der Berliner Volksbühne, ist berühmt für ihre ebenso formstrengen wie expressiven Arbeiten, für die sie u. a. mit dem Silbernen Löwen der Venedig Biennale ausgezeichnet wurde.



Foto: Fabian Hammeil

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU  
SENSORISCHEN REIZEN UND CONTENT NOTES  
AUF UNSERER WEBSITE.



# Kultursalon des Deutschen Tanzpreises



Fr 27.02.  
19 Uhr

EIN ABEND VOLLER BEGEGNUNGEN

Am Vorabend der Gala des Deutschen Tanzpreises 2026 richtet der Dachverband Tanz Deutschland den Kultursalon bei PACT Zollverein aus.

In stimmungsvoller Atmosphäre verbinden sich moderierte Gesprächsrunden, Interventionen der Performancekünstlerin Ruth Geiersberger, kulinarische Begleitung und Musik zu einem Abend des gemeinsamen Erinnerens. Es entsteht ein Raum, in dem Perspektiven auf die künstlerische Arbeit und das Wirken des Preisträgers **Christian Spuck** und der Geehrten **Dr. Gabriele Brandstetter** und **Tadashi Endo** in Worten, Gesten und Bewegungen lebendig werden.

Der Kultursalon bietet den Besucher\*innen die Möglichkeit, in einen spannenden Dialog zwischen Preisträger, Geehrten, Jury und Publikum einzutauchen.

Der Deutsche Tanzpreis ist der renommierteste Preis für Tanz in Deutschland und wird jährlich seit 1983 vergeben.



Foto: Eva Reduenzel

Der Deutsche Tanzpreis wird gefördert durch die Stadt Essen, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Norbert-Lammert-Stiftung und die Kulturstiftung Essen.

Veranstaltet durch den Dachverband Tanz Deutschland e.V.

INFOS UND  
TICKETS



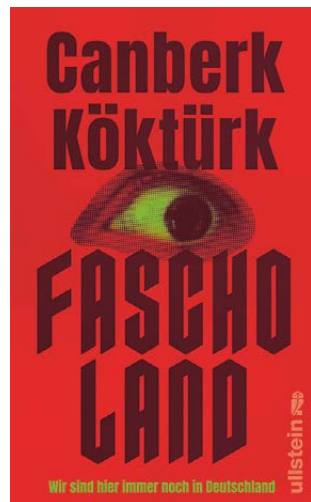
# DUO:DONNERSTAG

mit *Canberk Köktürk*  
und *Violet Heat*

Lesung & Konzert

Do 05.03.  
19 Uhr

TICKETS  
19 € / ERM. 11 €



»Duo:Do« ist dein Feierabend bei PACT! Im Rahmen der beliebten Reihe laden wir an ausgewählten Donnerstagen zu Lesung und Konzert ins Foyer der ehemaligen Waschkau ein. Mit Getränken an der Bar, inspirierenden Texten und elektrisierenden Sounds fühlt sich der Donnerstag schon ein bisschen an wie Wochenende.

Im neuen Jahr starten wir am 5. März mit **Canberk Köktürk**, Autor und Kind einer türkischen Gastarbeiter\*innenfamilie im Ruhrgebiet, der u. a. für Zeitungen sowie TV- und Internetformate geschrieben hat. In

»Fascholand« begibt er sich auf eine autobiografisch-investigative Reise durch ein Deutschland, das nicht nur Menschen mit Migrationsgeschichte das Fürchten lehrt: Hass und Hetze, Rechtsruck und Rassismus vergiften das Land, und Köktürks launiger und mit beißendem Humor getränkter Ton hilft zu verstehen, wie gefährlich die Lage geworden ist.

Nach der Lesung folgt ein Konzert mit **Violet Heat** aus Köln. Die Band, früher bekannt als Vomit Heat, heizt mit alternativen Sounds ein.

**Am 25. Juni geht es weiter mit Beats und Büchern – u. a. holen wir dann die Lesung mit Meme-Queen Svea Mausolf nach.**

INFOS  
UNTER



Koproduktion

# Cullberg / Ligia Lewis

*Some Thing Folk*

Tanz

Fr 27.03.  
Sa 28.03.  
20 Uhr

TICKETS  
19 € / ERM. 11 €

## VON DER SEHNSUCHT NACH ZUGEHÖRIGKEIT

Zum ersten Mal arbeitet die international renommierte Tanzkompanie **Cullberg** mit der Choreographin **Ligia Lewis** zusammen. In ihrem neuen Stück »Some Thing Folk« erweitert diese den Begriff des Volkes und entwirft eine utopische Vorstellung von Zugehörigkeit jenseits nationaler Grenzen. Sie macht sichtbar, wie rassistische Geschichte an die Haut gebunden ist, und hinterfragt dabei jede vereinfachende Erklärung.

Gestützt auf Theorien der Schwarzen feministischen Theoretikerin Zakiyyah Iman Jackson und der Kulturanthropologin Elizabeth Povinelli erforscht **Ligia Lewis** komplexe Formen von Verkörperung. Als visuelle Inspiration dient ihr Aleksei Germans Verfilmung des Science-Fiction-Romans »Hard to Be a God«.



Foto: Carl Thorberg

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE ZU  
SENSORISCHEN REIZEN UND CONTENT NOTES  
AUF UNSERER WEBSITE.





# Saisoneneröffnung Zollverein

So 29.03.  
11–17 Uhr



Foto: Jochem Toek, Stiftung Zollverein

Mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungsprogramm und vielen kostenfreien Angeboten zum Mitmachen und Entdecken startet die Zeche Zollverein ins Jubiläumsjahr und feiert 25 Jahre UNESCO-Welterbe. Zur **Saison-eröffnung am 29. März** gibt es auf dem gesamten Gelände viele kostenfreie Angebote, etwa im Ruhr Museum, in der Mitmachzeche, auf dem Denkmalpfad und an vielen anderen Orten.

Auch PACT öffnet an diesem Tag wieder das Haus und die Gastronomie im Foyer.

**Wir gratulieren herzlich zum 25-jährigen Bestehen des UNESCO-Welterbes!**

WEITERE INFOS  
IN KÜRZE UNTER



Uraufführung  
Koproduktion

## Forced Entertainment *Everything Must Go*

Performance

Do 16.04.  
Fr 17.04.  
Sa 18.04.  
20 Uhr

TICKETS  
19 € / ERM. 11 €

EIN ABEND ÜBER DAS REDEN,  
WENN EIGENTLICH NICHTS MEHR ZU SAGEN IST

Spät nachts in einer Bar, die es eigentlich gar nicht gibt, fließen Drinks, Worte und unerwünschte Gedanken durcheinander.

In ›**Everything must go**‹ entwerfen **Forced Entertainment** ein flirrendes, körperlich-visuelles Porträt unserer Gegenwart: Wirtschaft am Abgrund, Städte in Trümmern, gebrochene Herzen, verpasste Chancen – in der Welt da draußen ist etwas schiefgelaufen.

Mit ihrer neuen Produktion knüpfen die Pioniere des britischen Experimentaltheaters an ihr 2024 bei PACT uraufgeführtes Werk ›Signal to Noise‹ an: Mittels KI-Stimmen und Lip-Syncing erforschen Tim Etchells und die Gruppe die Zusammenhänge von Sprache, menschlicher Präsenz und kapitalistischem Begehren.



Foto: Tim Etchells

# WERK STADT

## Singen mit der Nachbar\*innenschaft

jeden 1. Montag  
im Monat  
18-19.30 Uhr

Auch im neuen Jahr laden wir jeden 1. Montag im Monat Menschen aus der Nachbar\*innenschaft ein, gemeinsam zu singen. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Im Vordergrund stehen die Freude an der Musik, das gemeinsame Erleben und die Stärkung der Gemeinschaft. Das Angebot richtet sich an alle Generationen und fördert die Vernetzung innerhalb des Stadtteils.

## Open Space – Offener Raum für die Nachbar\*innenschaft

dienstags  
10-14 Uhr  
donnerstags  
15-19 Uhr

Dieses offene Format lädt Anwohner\*innen und Akteur\*innen aus Katernberg ein, eigene Ideen einzubringen, Projekte zu entwickeln oder sich einfach mit anderen auszutauschen. Der Open Space möchte Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Altersgruppen zusammenbringen. In der WerkStadt entstehen so kreative Kooperationen, neue Netzwerke und Projekte, die das nachbarschaftliche Zusammenleben stärken.

## #kidsfriday

jeden Freitag  
15-17 Uhr

Jeden Freitag laden wir Kinder zur Offenen WerkStadt für die junge Nachbar\*innenschaft ein – zum Lesen, Spielen, Lernen und Basteln. Gemeinsam entdecken wir spannende Themen, probieren kreative Aktivitäten aus und gestalten die WerkStadt nach unseren Ideen.

ALLE ANGEBOTE DER  
WERKSTADT SIND KOSTENLOS.  
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN UNTER  
WERKSTADT@PACT-ZOLLVEREIN.DE  
ODER VIA WHATSAPP: 0171.97 66 389

MEHR INFOS ZUM  
PROGRAMM IN DER  
WERKSTADT



## Stadtteillunch & Arbeitskreis Kunst & Soziales

Do 08.01.  
Do 12.02.  
Do 12.03.

13-14 Uhr & 14-15 Uhr

Einmal im Monat organisieren die **WerkStadt** und der **Arbeitskreis Kunst & Soziales** den **Stadtteillunch**. Das Format wandert durch verschiedene Orte im Stadtteil und lädt dazu ein, neue Räume, Menschen und Initiativen im Bezirk VI kennenzulernen. An jedem Termin bereiten unterschiedliche Köch\*innen aus dem Stadtteil ein leckeres vegetarisches Menü zu. Die gemeinsame Mittagspause bietet Raum für eine gemütliche Auszeit, für nachbarschaftliche Begegnungen und kollegiale Gespräche rund um die Entwicklung des Stadtraums.

Im Anschluss an den Stadtteillunch trifft sich der **Arbeitskreis Kunst & Soziales**. Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ideen für die Jahresplanung 2026 einzubringen.

## Künstlerische Begegnungen in der WerkStadt

Mi 21.01.  
Mi 28.01.  
Mi 04.02.  
14-17 Uhr

Gemeinsam mit der WerkStadt laden Pau Holtkamp und Studierende einer Veranstaltung des Career Service der Folkwang Universität der Künste Nachbar\*innen zu kreativen Nachmittagen ein. Bei offenen Arbeitstreffen gibt es Raum zum Experimentieren. Hier entstehen Kunstwerke und Begegnungen zwischen Studierenden und Menschen im Stadtteil.

## Black Pott Stories – Künstler\*innen aus dem Ruhrgebiet

Fr 13.02.  
18.30 Uhr  
(Einlass 18 Uhr)

Eine offene Begegnung im Rahmen des Black History Month

Was bedeutet es, Schwarz zu sein in Deutschland, im Ruhrgebiet, im eigenen Alltag? Welche Geschichten werden geteilt, welche bleiben oft ungehört? Dieser Abend lädt dazu ein, Schwarze Perspektiven sichtbar zu machen und einen Raum für Austausch, Fragen und neugieriges Zuhören zu schaffen.

Die WerkStadt ist ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktions  
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

WerkStadt  
Viktorstraße 5  
45327 Essen



# PACT CAFÉ

Begegnungsraum  
und Spielfläche für Kinder

Jeden Mittwoch  
15–18 Uhr

**Erster Termin  
im neuen Jahr:  
28.01.**

**EINTRITT FREI**

Mittwochs wird unser Foyer zum Treffpunkt, Ort für Austausch und zur freien Spielfläche für Familien und Kinder jeden Alters. Bei kostenlosem Kaffee und Tee laden wir gemeinsam mit dem Kinder- und Familienzentrum Blauer Elefant und der KiTa Kleiner Pütt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Foyer als Verweilort zu nutzen. Für Kinder gibt es eine Spielandschaft mit Holzspielzeug, Büchern, Gesellschaftsspielen und Bastelmaterial.

## In Kooperation mit

Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Zollverein  
und KiTa Kleiner Pütt

## WerkStadt goes PACT

Fr 13.03.

Als Treffpunkt, Ort des Austauschs und des Miteinanders schafft es die WerkStadt immer wieder aufs Neue, PACT mit der Nachbar\*innenschaft im Stadtraum zu verknüpfen. Der einladende Raum an der Viktoriastraße in Katernberg dient dabei als Kinosaal oder Konzertbühne, schafft Raum für Diskussionen, Entspannung oder gemeinsame Unternehmungen. Er ist Arbeits- und Präsentationsraum für Künstler\*innen und Forschende, manchmal sogar Möbelschreinerei, Radwerkstatt, Näherei oder Küchenstudio. Oft ist die WerkStadt dabei Ausgangspunkt, um sich mit Katernberg und der nahen Umgebung auseinanderzusetzen.

Immer wieder schlägt die WerkStadt aber auch die Brücke zu PACT – etwa mit Lesungen, Community-Events oder zuletzt dem ›Winterblues‹ im Pott, einem Abend voller Geschichten und Begegnungen im Foyer. Im kommenden Jahr setzen wir die Verknüpfung fort und planen eine Veranstaltung der WerkStadt in den weitläufigen Räumen von PACT.

WEITERE INFOS  
GIBT ES IN KÜRZE  
AUF UNSERER WEBSEITE



## PACT Zollverein

Choreographisches Zentrum NRW  
Betriebs-GmbH  
Bullmannau 20 a, 45327 Essen  
+49 (0)201.289 47 00  
info@pact-zollverein.de  
www.pact-zollverein.de

PACT Zollverein (Performing Arts Choreographisches Zentrum NRW Tanzlandschaft Ruhr) befindet sich in der ehemaligen Waschkau auf Schacht 1/2/8 des UNESCO Weltkulturerbes Zollverein.

## Service

Das Haus öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Unsere Gastronomie bietet vor und nach allen öffentlichen Veranstaltungen regionale, saisonale und frische Küche sowie eine Auswahl an Kaltgetränken an.

## Tickets

[www.pact-zollverein.de/kalender](http://www.pact-zollverein.de/kalender)

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Bis einen Monat vor der Vorstellung wird bei der Buchung im Onlineshop automatisch ein Frühbucher-Rabatt von 10 % angewendet.



## EMAS-Zertifizierung

Mit der EMAS-Zertifizierung verpflichtet sich PACT zu einem ganzheitlichen und transparenten Umweltmanagementsystem.



## Bündnis internationaler Produktionshäuser

PACT Zollverein ist Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT  
ESSEN KULTURAMT

## Zugänge

### Rollstuhl-Zugang

Das Haus verfügt über einen rollstuhlgerechten Zugang (Eingang ebenerdig, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC) und zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

### Early Boarding

Der frühere Einlass in den Veranstaltungsraum ist ein Angebot zum Barriereabbau für Besucher\*innen mit sichtbaren oder auch nicht-sichtbaren Behinderungen.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung unter: [access@pact-zollverein.de](mailto:access@pact-zollverein.de) oder 0201.289 47 00.

Auf unserer Webseite informieren wir veranstaltungsbezogen über Besonderheiten und Zugänglichkeiten.

### Kontakt für Barrierefreiheit

Für Bedarfe vor Ort, Anregungen zur Verbesserung und Hinweise zu Barrieren wenden Sie sich gerne an: [access@pact-zollverein.de](mailto:access@pact-zollverein.de) oder 0201.289 47 00

## Anreise

**Fahrradständer** zum Anschließen vorhanden.

## ÖPNV

Tram 107  
Haltestellen: Abzweig Katernberg oder Zollverein

RB32 / RB35  
Bahnhof: Essen-Zollverein Nord

## Auto

A40 Ausfahrt Essen-Frillendorf  
A42 Ausfahrt Gelsenkirchen-Hessler

## Parken

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten am Haus.  
Alternative: P A2,  
ca. 350 Meter Fußweg zu PACT

## Öffentliche Förderer

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

KULTUR RUHR GmbH [ ] MITGLIED DER RUHR BÜHNEN

# Vorschau April – Juli

Deutschlandpremiere  
Koproduktion

**Alice Ripoll**

*Adorno*

Tanz / Performance

\*RuhrBühnen Spezial  
Mi 29.04.  
Do 30.04.  
20 Uhr

RUHR [ ] BÜHNEN\*SPEZIAL

In ihrem neuen Stück untersucht die in Rio de Janeiro geborene Choreographin, Performerin und Bewegungstrainerin die Präsenz des Anderen als grundlegend für die Selbstkonstruktion – durch Echo, Spiegelung und körperlichen Dialog.

## Hidden Futures

Do 07.05.  
Fr 08.05.

Die Reihe wird in Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg: Cultures of Research (c:o/re) | RWTH Aachen entwickelt und bringt in ihrer zweiten Ausgabe bei PACT erneut Menschen zu einem offenen Austausch zusammen.

## Manifesta 16 Ruhr

So 21.06. – So 04.10.

Für die Dauer von 15 Wochen findet die Manifesta 16 Ruhr in zwölf leerstehenden Nachkriegskirchen im Ruhrgebiet statt, die über die vier Gastgeberstädte des Ruhrgebiets verteilt sind: Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Bochum.  
Infos unter [www.manifesta16.org](http://www.manifesta16.org)

## DUO:DONNERSTAG

Do 25.06.  
19 Uhr

*u.a. mit Svea Mausolf*

Lesung & Konzert

Svea Mausolf ist Künstlerin, Comedian, Autorin diverser Comedy-Formate wie Kroymann. Bekanntheit erlangte sie über ihren Instagram-Account @sveamaus, für den sie als Meme-Queen gefeiert wird. Bei PACT liest sie aus ihrem Roman ›Image‹.

## Shifting Grounds

Do 02. – So 05.07.

*In Common*

Transdisziplinäres Festival mit Performances & Workshops

Das viertägige Programm verbindet Performances, Workshops und interdisziplinäre Ansätze und richtet den Blick auf kollektive Resilienz, soziale Vorstellungskraft und alternative Zukunftspraktiken – in Zeiten wachsender Ungleichheit und autoritärer Angriffe auf demokratische Errungenschaften.

WEITERE INFOS  
DEMNÄCHST  
UNTER

